

1 **Der Kreisparteitag hat am 19.3.2018 folgendes Programm für die Kommunalwahl 2018**  
2 **beschlossen :**

## 3 4 5 **KLARER KURS FÜR NEUMÜNSTER**

6  
7 Ziel unserer liberalen Politik ist, die Stadt Neumünster zukunftssicher zu entwickeln als Ort für angenehmes und  
8 bezahlbares Wohnen, als Ort mit einem breiten Angebot an Arbeitsplätzen, als Ort, der mit Schulen,  
9 Gesundheitseinrichtungen und Einzelhandel die Versorgung seiner Einwohner sicherstellt, als Ort, der mit einem  
10 breiten Angebot an kulturellen und unterhaltenden Veranstaltungen für seine Bürger attraktiv ist.

11  
12 Mit der erfolgreichen Konsolidierung der städtischen Finanzen, begleitet von einer Ansiedlungspolitik, die sowohl  
13 Arbeitsplätze als auch Gewerbesteuerereinnahmen schafft, wurden wesentliche Grundlagen gelegt. Dieser Kurs  
14 muss fortgesetzt werden. Sinnvolle Maßnahmen, die dieses Ziel unterstützen, werden von uns Freien  
15 Demokraten Neumünsters in die Ratsversammlung eingebracht.

16  
17 Neben den besonders hervorzuhebenden Ansiedlungen von Holsten-Galerie und DOC waren auch umfangreiche  
18 Sanierungen von Schulen, der Ausbau von Ausbildungseinrichtungen und die Schaffung von Betreuungsplätzen  
19 für Kinder wesentliche Schritte auf diesem Weg, der konsequent fortgesetzt werden soll.

20  
21 Wir schauen hin und hören zu. Wir streiten respektvoll und angemessen um die beste Lösung. Wir stehen zum  
22 Mehrheitsprinzip und schützen die Minderheit.

## 23 24 **Liberale Standpunkte für eine soziale Gesellschaft**

25  
26 Die Freien Demokraten wollen eine **liberale Bürgergesellschaft** verwirklichen, die Bürgerinnen und Bürger in die  
27 Lage versetzt, sowohl das eigene Leben möglichst weitgehend selbstverantwortlich zu gestalten, als auch ihre  
28 Erfahrungen und Kompetenzen in die Gesellschaft einzubringen. Dies gilt für Einzelpersonen, Einzelerziehende  
29 und Familien, Jung und Alt, behindert oder nicht, unabhängig von Geschlecht, unterschiedlicher Herkunft, Kultur  
30 und Religion. Wir sind für Integration und Partizipation, gegen die Bildung von Teilgesellschaften. Dazu brauchen  
31 die Menschen Anreize, selbst tätig zu werden.

32  
33 Lokale **Sozialpolitik** ist weitgehend abhängig von der Bundes- und Landesgesetzgebung. Das Setzen eigener  
34 Akzente auf der Ebene der Kommunalpolitik muss dies berücksichtigen. Wir Freien Demokraten setzen uns auch  
35 auf Bundes- und Landesebene für unsere Stadt Neumünster ein.

## 36 37 **Gesellschaftliche Chancengleichheit**

38  
39 Liberale Sozialpolitik erkennt die gesellschaftliche Buntheit und Vielfalt an. Daher kommt es für uns nicht mehr  
40 nur darauf an, eine Frauenpolitik zu betreiben, um die immer noch bestehenden Ungleichheiten aufzuheben,  
41 sondern auch individuelle geschlechtsunabhängige Lebenslagen anzuerkennen und **Chancengleichheit** für alle  
42 herzustellen.

43  
44 Frauen und Männer sollen frei entscheiden können, wie sie die jeweiligen Phasen ihres Lebens gestalten. Wir  
45 setzen uns für partnerschaftliche und gleichberechtigte Verteilung und Anerkennung von beruflicher Arbeit,  
46 Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit ein.

47  
48 Die Freien Demokraten setzen sich weiterhin dafür ein, dass nicht nur werdenden Müttern, sondern auch  
49 werdenden Vätern eine selbstverständliche Beratung über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der  
50 Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** angeboten wird.

51  
52 Auf Grund der Erwerbsbiographie von Frauen sind diese besonders stark von Altersarmut betroffen und  
53 benötigen Hilfe, die Handlungsspielräume, die dazu beitragen können, aus der Einkommensarmut  
54 herauszukommen, auszuschöpfen.

58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114

## Selbstbestimmtes Leben im Alter

Die Freien Demokraten stehen für ein selbstbestimmtes Entscheiden und Handeln auch im Alter. Ältere Menschen beanspruchen Teilnahme am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Dabei sind Fortbildung und Weiterqualifizierung genauso gefragt wie Angebote für die geistige und körperliche Fitness sowie Veranstaltungen gegen soziale Vereinsamung. Sie sind in einer älter werdenden Gesellschaft unabdingbar. Wir unterstützen die Aktivitäten des Seniorenbüros, Angebote für ältere Menschen zu schaffen und sie mit Beratung zu unterstützen.

## Ziel bleibt die Integration

Allen Menschen muss Teilhabe möglich sein. Integration ist keine Frage der Nationalität oder Geldbörse, sondern vor allem des eigenen Antriebs. Wir lehnen Ausgrenzung ab und unterstützen die Willigen.

## Bildung und Schule

Neumünster ist der ideale zentrale Bildungsstandort in Schleswig-Holstein. Die Freien Demokraten streben den Erhalt eines vielfältigen, allgemeinbildenden Schulwesens und den weiteren Ausbau von **Ganztagschulen** an. Wir wollen das überregionale Angebot an Ausbildungsgängen stärken und die Berufsbildungszentren beim Ausbau von weiteren Ausbildungsgängen unterstützen. Weiterhin sollen alle Möglichkeiten genutzt werden, weiterführende Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen des Landes oder freier Träger in Neumünster anzusiedeln. Wir respektieren ein breites Spektrum an Begabungen und fordern ein darauf abgestimmtes schulisches Angebot. Unterschiedliche Fähigkeiten erfordern darüber hinaus eine darauf abgestimmte Förderung.

Die Bildung im **digitalen Zeitalter** stellt hohe Anforderungen an die Schulen. Die Freien Demokraten wollen, dass die Schulen Neumünsters in die Lage versetzt werden, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Als Grundvoraussetzung fordern die Freien Demokraten den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Insbesondere sind neben einer angemessenen Ausstattung mit der notwendigen Hard- und Software entsprechende Netzwerkstrukturen (WLAN) und Glasfaserbreitbandanschlüsse mit hohen synchronen Datenübertragungskapazitäten erforderlich. Nicht nur die Anzahl der digitale Endgeräte ist entscheidend, sondern auch die Ausbildung der Lehrkräfte. Außerdem dürfen in diesem Zusammenhang keine sozialbedingten Chancenungleichheiten entstehen. Damit Bildung im digitalen Zeitalter gelingen kann, muss die technische Funktionsfähigkeit an den einzelnen Schulen sichergestellt werden. Deswegen fordern die Freien Demokraten den Einsatz von zusätzlichen IT-Technikern vor Ort.

Die Sanierungen und Erweiterungen der Schulen Neumünsters müssen fortgesetzt werden. Die Freien Demokraten fordern bei der **Schulentwicklungsplanung** eine zeitnahe Prioritätensetzung für die Reihenfolge der Baumaßnahmen, um dem aktuellen und zukünftigen Bedarf gerecht zu werden.

Der Einsatz von **Schulsozialpädagogen** hat sich bewährt. Er muss verstetigt und bei Bedarf, gerade im Zusammenhang mit Aufgaben der Integration, ausgebaut werden.

**Förderschulen** sollen erhalten bleiben, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich für die Inklusion oder auch für die bewährte Form der Förderung zu entscheiden.

Das Projekt KulturTeil fördert die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Schulen. Die Freien Demokraten unterstützen die Fortschreibung des Projekts.

Die Freien Demokraten setzen sich für lebenslanges Lernen ein. Wir sehen in Volkshoch- und Musikschulen, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäusern sowie Vereinen und anderen Trägern geeignete Partner für ein ansprechendes und qualitatives Angebot, sowohl für Fortbildungsmöglichkeiten, als auch zur Freizeitgestaltung. Die kulturelle Vielfalt ist uns, wie auch die persönliche Vielfalt, wichtig.

115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170

### Kinder, Jugendliche und Familien

Die Freien Demokraten sehen die Notwendigkeit, dass sich die Bedingungen für Frauen und Männer weiter verbessern müssen, um Familie, Beruf und Karriere zu vereinbaren. Dies gilt sowohl für die Phase der Kinderbetreuung, als auch für die Pflege von Angehörigen.

Alle Kinder müssen **bestmögliche Entwicklungschancen** haben. Das ist die Grundvoraussetzung für gleichberechtigte Teilhabe- und Aufstiegschancen im späteren Leben. Die Grundlagen werden schon in frühester Kindheit gelegt. Daher unterstützen die Freien Demokraten das „Bündnis Frühe Hilfen“ in Neumünster.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur dann möglich, wenn Eltern ein zuverlässiges und qualitativ gutes Betreuungsangebot zur Verfügung steht. Seit der letzten Kommunalwahl hat sich in unserer Stadt hinsichtlich der Bildung und Betreuung im Bereich U3 und Ü3 viel getan. Die Freien Demokraten setzen sich für den weiteren bedarfsgerechten Ausbau von **Kindertagesstätten** und für die gleichwertige Förderung der Kindertagespflege ein, damit die Eltern eine echte Wahlmöglichkeit haben. Dazu gehört auch, dass sich die Öffnungszeiten an den Bedürfnissen der Familien orientieren und flexibler werden. Die Freien Demokraten haben im Land die Initiative zu einer umgehenden Deckelung und mittelfristigen Abschaffung der Beiträge vorangetrieben und setzen sich in Neumünster dafür ein, die in Aussicht gestellte Unterstützung des Landes umgehend für die weitere Reduzierung und schnellstmögliche Abschaffung einzusetzen.

Nur bei ausreichender Sprachkompetenz können spätere Bildungsangebote der KiTas und der Schule vom Kind optimal genutzt und somit ein Grundstein für einen guten Start in den Bildungsweg gelegt werden. Hierbei sind Kinderkrippen, KiTas, Horte sowie Tagesmütter und -väter verstärkt weiter zu unterstützen und zu fördern.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen, fordern die Freien Demokraten einen Ausbau der **verlässlichen Betreuung** der Grundschul Kinder, sowohl vor als auch nach der Schule. Idealerweise geschieht dies in Zusammenarbeit von Offener Ganztagschule, Tagespflege und Kindertagesstätte.

In Neumünster gibt es zurzeit 6 **Familienzentren**, die in bestehende Kindertagesstätten integriert sind und dort Familien zahlreiche Angebote machen: zum Beispiel Papa-Kind Club, Elternfrühstück, Stärkung der Erziehungskompetenzen, Beratung während der Schwangerschaft, niederschwellige Beratung bei Erziehungsfragen. Die Arbeit dieser Familienzentren hat sich hervorragend bewährt. Die Freien Demokraten setzen sich deshalb dafür ein, die bestehenden Familienzentren weiter zu unterstützen und unter der Voraussetzung, dass Fördermittel zur Verfügung stehen, weitere Familienzentren einzurichten, sodass in jedem Stadtteil mindestens eines vorhanden ist.

### Politische Jugend – der Zukunft verpflichtet

Neumünster ist eine wachsende Stadt mit vielen Kindern und Jugendlichen. Das ist eine Chance, die wir Freie Demokraten nutzen wollen, um junge Menschen für die Belange der Stadt zu begeistern. Viele Jugendliche wünsche sich von der Politik mehr gehört zu werden, finden sich aber oftmals nicht im politischen Entscheidungsprozess wieder. Wir Freie Demokraten wollen dies ändern, denn die Jugend braucht keine Wahlgeschenke, sondern politische und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Freien Demokraten setzen sich deshalb für eine **stärkere Teilhabe** von Kindern und Jugendlichen bei politischen Entscheidungen ein. Hierbei kommt es vor allem darauf an, die jungen Menschen über aktuelle Probleme, Fragen und Herausforderungen der Stadt Neumünster zu informieren und aufzuklären. Ferner fordern wir eine allgemein generationengerechte Politik. Oft werden den jetzigen Generationen Wahlgeschenke zugestrichelt. Uns kommt es jedoch darauf an, in allen Bereichen zukunftstaugliche Lösungen zu finden und dabei auf eine faire Balance zwischen allen Altersgruppen zu achten.

Ebenso setzen die Freien Demokraten auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen der demokratischen Parteien. Wir setzen uns dafür ein, dass die Zusammenarbeit von Stadt und dem Verband der Politischen Jugend (VPJ) besser koordiniert wird. Unser Ziel ist es, mehr Jugendliche für Politik zu begeistern. Auch muss die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen in Form von Informationsveranstaltungen,

171 Seminaren u. ä. verstärkt werden. Denn neue Entscheidungsträger müssen geschult werden, um eine moderne,  
172 dynamische und offene Zukunft von morgen zu gestalten.

173 Die Freien Demokraten stehen für möglichst geschlechterneutrale Entscheidungsprozesse. Die meisten Fragen in  
174 Neumünster betreffen Mädchen und Jungen gleichermaßen. Deshalb wünschen wir uns eine geschlechter-  
175 paritätische Beteiligung bei politischen Fragen der Stadt.

176

## 177 **Gesundheit**

178

179 Um Gesundheit zu erreichen sind zwei Säulen erforderlich: Die Prävention, d. h. die Vorbeugung, und die  
180 Therapie, also die Behandlung von Erkrankungen.

181

182 Dabei muss die Prävention bereits im Elternhaus und im Kindergarten beginnen. Es müssen Informationen zu  
183 gesunder Ernährung, **gesundheitsfördernden Verhaltensweisen** und zur Zahnhygiene gegeben werden. Dies  
184 ist auch in der Schule fortzuführen und durch Informationen über den Umgang mit Genussmitteln, die Gefahren  
185 legaler und illegaler Drogen sowie über Schwangerschaftsverhütung zu ergänzen. Ein wesentliches Element der  
186 Gesundheitserziehung ist auch die Sportförderung. Weiterhin können Impfungen entscheidend zur  
187 Krankheitsvorbeugung beitragen. Diese Maßnahmen sollten sich in angepasster Form auch im Erwachsenenalter  
188 fortsetzen, ergänzt durch Informationen über Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen und einen sinnvollen  
189 Umgang mit den Ressourcen im Gesundheitssystem.

190

191 Im Krankheitsfall muss für gesetzlich und privat Krankenversicherte eine gleiche **medizinische Versorgung**  
192 selbstverständlich sein. Die Behandlung erfolgt je nach Bedarf durch niedergelassene Allgemeinärzte, bei Bedarf  
193 Fachärzte und andere medizinische Berufe, wie z. B. Physiotherapeuten oder Hebammen. Die ambulanten  
194 Behandlungsmöglichkeiten werden bei Bedarf durch die stationäre Behandlung in Krankenhäusern und Reha-  
195 Einrichtungen sowie im Falle unheilbarer Erkrankungen durch stationäre oder ambulante Palliativbehandlung  
196 ergänzt.

197

198 In Neumünster sind die erforderlichen Möglichkeiten im Großen und Ganzen gegeben, auch wenn es Bereiche  
199 mit quantitativem Verbesserungsbedarf gibt. Zu der Versorgungsqualität tragen dabei das Friedrich-Ebert-  
200 Krankenhaus und der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr wesentlich bei. Wir setzen uns dafür ein, dass beide  
201 Einrichtungen als Teil der Daseinsvorsorge in **kommunaler Trägerschaft** bleiben und im Leistungsumfang an  
202 aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

203

204 Wir erkennen an, dass die Menschen in ihrer Freizeit gesundheitsgefährdende Aktivitäten ausüben. Dazu zählt  
205 zum Beispiel der Besuch von Shisha-Bars, für die die Gewerbeaufsicht sicherstellen soll, dass verträgliche  
206 Kohlenmonoxidwerte durch den verpflichtenden Einsatz von Messgeräten eingehalten werden und dass die  
207 Betreiber den Besuchern jeweils neue Einwegmündstücke zur Verfügung stellen.

208

## 209 **Kultur und Sport**

210

211 Kulturpolitik beschränkt sich nicht nur auf vielfältige künstlerische Bereiche, sondern beinhaltet auch Sport und  
212 weiteres gesellschaftliches Engagement. In Neumünster ist durch Engagement von Bürgern, Unternehmen und  
213 der Stadt eine vielfältige Kulturszene gewachsen. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, die Vielfalt zu  
214 erhalten.

215

216 Eine verlässliche Unterstützung der Stadt ist die Voraussetzung dafür, dass auch Bürger und Unternehmen bereit  
217 sind, sich für eine Bürgergesellschaft zu engagieren. Zahlreiche Personen und Service-Clubs spenden in  
218 beispielhafter Weise Zeit oder Geld für das Kulturleben in Neumünster. Dieses Einbringen in die Gesellschaft  
219 begrüßen wir. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, kulturelle Angebote zielgenau zu fördern. Wir  
220 unterstützen Zusammenschlüsse bei Sportvereinen und -verbänden, um deren Leistungsfähigkeit zu stärken.  
221 Dies soll nicht auf Kosten der Vielfalt der Angebote geschehen.

222

## 223 **Innenstadtentwicklung und Verkehr**

224

225 Die Innenstadt als vielfältigen Raum von Einzelhandel, Gastronomie und Erlebnisraum zu stärken, ist ein  
226 zentrales Anliegen liberaler Politik für die Freien Demokraten Neumünster. Das Herz der Innenstadt bildet dabei  
227 der **Großflecken**. Er ist ein hervorragender wirtschaftlicher Standort und ein wichtiger Veranstaltungsraum für die

228 Stadt. Daher sehen wir bestimmte Verbesserungen an der Gestaltung, wie bessere Begehrbarkeit, gute  
229 Befahrbarkeit des Radweges und fußgängergerechte Fahrbahnquerungen als unumgänglich an und setzen uns  
230 dafür ein. Darüberhinausgehende gestalterische Maßnahmen müssen kostenbewusst und umsichtig  
231 vorgenommen werden. Bezüglich der vorliegenden Vorschläge für weitere Gestaltungsmaßnahmen haben die  
232 Freien Demokraten daher Bedenken. Wir werden hier auf die Finanzsituation der Stadt Neumünster achten.  
233 Sorgenkind der Innenstadtgestaltung ist die Lütjenstraße, die zurzeit durch Leerstände ihren früheren zentralen  
234 Charakter verloren hat. Neben der beschlossenen, besseren Gestaltung des Straßenraumes ist ein höherer  
235 Anreiz erforderlich, um Kundenströme zu Kleinflecken und Lütjenstraße zu leiten. Ein Zugang des  
236 Innenstadtraumes durch Parkmöglichkeiten am Kleinflecken und am Schleusberg, sowie eine Rundwegführung  
237 von der Holsten-Galerie am Teich zum Kleinflecken und zur Lütjenstraße, können dies unterstützen. Wir werden  
238 diesbezüglichen Maßnahmen zustimmen.

239  
240 Zur Reduzierung der **Leerstände** soll eine Koordinierung des Stadtmarketing, der Stadtplanung und der  
241 betroffenen Eigentümer, vor allem im Bereich Mühlenbrücke, eine konzeptionelle Idee entwickeln. Ein  
242 interessantes gastronomisches Angebot soll auch die Attraktivität eines Innenstadtbisuches für Gäste des DOC  
243 stärken. Dazu ist jedoch eine anreizende Verkehrsleitung und ein guter Parkplatzzugang erforderlich. Das  
244 Parkleitsystem erfüllt diese Anforderungen zurzeit noch nicht. Für die Altonaer Straße fordern die Freien  
245 Demokraten ein verkehrstechnisches Gesamtkonzept, das einen reibungslosen Verkehr in die Innenstadt  
246 gewährleistet.

247  
248 Für den Radverkehr ist ein Wegenetz zu entwickeln, das aus allen Stadtteilen **Radverkehrswege** zur Innenstadt  
249 ausweist, die möglichst nicht mit dem Autoverkehr zusammen liegen. Die bestehenden Verbindungen zwischen  
250 den Stadtteilen müssen durchgängig radgerecht gestaltet und Lücken geschlossen werden. Auf allen  
251 Haupttradwegen (Ring, Ausfallstraßen usw.) sind die Kantsteine an den Straßenübergängen im Verlauf der  
252 Radwege auf Straßenniveau abzusenken, um ein gefahrloses Abbiegen, insbesondere auch bei Regen und  
253 Schnee, zu gewährleisten. Ein Gesamtplan soll sich auch in einer geeigneten Wegweisung widerspiegeln.

254  
255 Um der Zentrumsfunktion von Neumünster und der wachsenden Bevölkerung gerecht zu werden, muss sich der  
256 **Busverkehr** der SWN in Zukunft von den immer gleichen Beschränkungen lösen und grundsätzliche  
257 Verbesserungen wie die mögliche Ringlinie und Umsteigemöglichkeiten, nicht nur am ZOB, umsetzen, um das  
258 Fahrgastaufkommen zu erhöhen und den Busverkehr zu einer ernsthaften Alternative zum Autoverkehr zu  
259 entwickeln.

260  
261 Die Versorgung in den Stadtteilen findet überwiegend in sogenannten Sonderstandorten mit großflächigen  
262 Einkaufsmärkten statt. Eine Förderung von Angeboten des täglichen Bedarfs von Backwaren, Fleisch und  
263 Gemüse in den traditionellen Stadtteilzentren unterstützen die Freien Demokraten. Zeitgemäß ist aber auch  
264 anzuerkennen, dass die sogenannten Sonderstandorte der wesentliche Ort der Deckung des täglichen Bedarfs  
265 sind, so dass die baurechtlichen Beschränkungen dieser Standorte, die zu Lasten der Kunden gehen, so weit wie  
266 möglich reduziert werden sollen.

### 267 **Stadtentwicklung, Wohnungsbau und Umwelt**

268  
269 Neben der Entwicklung der Innenstadt kommt der Bereitstellung von Flächen für Wohnungsbau und Gewerbe  
270 eine hohe Bedeutung zu. Stadtnaher **Wohnungsbau** kann vor allem durch Sanierung und Verdichtung der  
271 vorhandenen Baustruktur ermöglicht werden. Besondere Bedeutung kommt dabei den geförderten  
272 Sanierungsgebieten Messeachse und West zu, während die Maßnahmen im Vicelinviertel kaum weitere  
273 Perspektiven über den Bereich Anscharstraße und den Bereich um die Gutenbergstraße erkennen lassen. Im  
274 Bereich West fordern die Freien Demokraten ein umfassendes Konzept, das zahlreiche Maßnahmen zu einer  
275 attraktiven Gestaltung des Wohnumfeldes und einer Erneuerung der Bausubstanz umfasst. Im Bereich der  
276 Messeachse muss eine klare Gliederung in gewerbliche und wohnliche Bereiche und in beiden Fällen eine  
277 sinnvolle Strukturierung und attraktive Überplanung erfolgen.

278  
279 Zur freien Entfaltung der Persönlichkeit ist eine menschenwürdige **Umwelt** notwendig. Aufgabe nicht nur  
280 staatlicher Stellen ist es, eine möglichst intakte Umwelt zu garantieren und, wo gefährdet, einzugreifen. Für Freie  
281 Demokraten gehören auf lokaler Ebene die Einhaltung von Grenzwerten zum Schutz der Gesundheit, etwa bei  
282 der städtischen Müllentsorgung, die Verringerung schädlicher Abgase durch eine Förderung des ÖPNV und des  
283 Fahrradverkehrs, die Verringerung der Lärmbelastung, aber auch der Schutz der heimischen Tier- und  
284

285 Pflanzenwelt durch geringst mögliche Eingriffe in die Umwelt und ein staatliches Handeln, das notwendige  
286 Eingriffe auszugleichen bemüht ist, dazu; ebenso der Verzicht auf den unnötigen Einsatz von Pestiziden und das  
287 Pflanzen von möglichst heimischen Blütenpflanzen und Sträuchern, gerade um Lebensmöglichkeiten für die  
288 heimische Tierwelt zu schaffen und die stadtnahe Natur als Erholungsraum für die Menschen zu erhalten.

289  
290 Angesichts der wachsenden Bevölkerung ist die Schaffung ausreichenden und bezahlbaren Wohnraums eine der  
291 zentralen Aufgaben der nächsten Legislaturperiode. Um dieses Ziel zu erreichen fordern wir die Ausweisung  
292 neuer Bauflächen, die Förderung der Hinterlandbebauung auf vorhandenen Grundstücken und die konsequente  
293 Sanierung des vorhandenen, z. T. brach liegenden Wohnungsbestandes und die Förderung öffentlicher  
294 und genossenschaftlicher Bauträger. Wir unterstützen vor allem die Umsetzung quartiersbezogener  
295 Wohnkonzepte, die das Miteinander von Jung und Alt sowie von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und  
296 Religion stärken. Rat und Verwaltung müssen auf die städtische Wohnungsbaugesellschaft einwirken, diese  
297 Konzepte in ihrem Rahmen umzusetzen.

298  
299 Die Freien Demokraten Neumünster haben sich von Anfang an mit aller Kraft für die Abschaffung der  
300 **Straßenausbaubeiträge** eingesetzt. Die Landesregierung und die Ratsversammlung haben dabei erste Schritte  
301 in die richtige Richtung unternommen. Eine endgültige, rechtlich einwandfreie Regelung liegt aber immer noch  
302 nicht vor. Wir streben diese weiterhin an.

### 303 304 **Wirtschaftliche und soziale Benachteiligung**

305  
306 Der von der Stadt Neumünster vorgelegte Armutsbericht bietet eine gute Grundlage für die Erarbeitung von  
307 Handlungskonzepten zur besseren Integration von wirtschaftlich und/oder sozial benachteiligten Menschen. Die  
308 von der Verwaltung aus dem Bericht abgeleiteten Programme zur **Armutsbekämpfung** müssen dabei auf die  
309 Wirksamkeit in Hinblick auf eine selbstverantwortliche Lebensführung und auf die Finanzierbarkeit durch den  
310 Haushalt der Stadt Neumünster überprüft werden. Wir sind der vollen Überzeugung, dass die größte und  
311 wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der Armut der Übergang in Arbeit ist.

312  
313 Vor allem für Schulabgänger ohne Abschluss stellt die Jugendberufsagentur eine wesentliche Hilfe für einen  
314 beruflichen Einstieg dar. Die Freien Demokraten sehen das Projekt als erfolgreich an und setzen sich für dessen  
315 Fortführung ein.

### 316 317 **Wirtschaft und Arbeitsplätze**

318  
319 Neumünster hat in Sachen **Wirtschaftsansiedlung** und Schaffung neuer Arbeitsplätze gute Erfolge zu  
320 verzeichnen und gilt zu Recht als der boomende Wirtschafts- und Gewerbestandort in Schleswig-Holstein. Diese  
321 positive Entwicklung gilt es zur Sicherung bestehender und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze im Interesse der  
322 Menschen unserer Stadt fortzusetzen.

323  
324 Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist das Vorhandensein ausreichender Gewerbeflächen, für deren  
325 Bereitstellung gezielt Lücken in den bestehenden Gewerbegebieten erschlossen und Leerstände genutzt werden  
326 müssen. Absehbar ist, dass das erforderliche Grundstücksangebot sowohl im Industriegebiet Süd wie auch im  
327 Gewerbepark Eichhof schon bald erschöpft sein wird. Daher treten die Freien Demokraten mit Nachdruck für die  
328 Erstellung eines **Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes** ein. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass  
329 ansiedlungswillige Unternehmen nicht abgewiesen werden müssen, weil passende Grundstücke nicht zur  
330 Verfügung stehen. Auch eine enge Kooperation mit den Umlandgemeinden ist auf diesem Gebiet  
331 unerlässlich. Mit einem zweiten Bauabschnitt im Gewerbegebiet Eichhof stoßen die Möglichkeiten im Gebiet der  
332 Stadt Neumünster an rechtliche Grenzen, so dass mit Nachbargemeinden gezielt langfristig weitere Flächen,  
333 auch zum Nutzen der Stadt Neumünster, erschlossen werden sollen.

334  
335 Wir brauchen ein strukturiertes **Leerstandsmanagement** für beispielsweise die Wrangelstraße, Rügenstraße und  
336 andere brach liegende Gewerbeflächen. Die Stadt Neumünster soll auch Gewerbeflächen zurückkaufen, die die  
337 Eigentümer Jahre lang nicht für gewerbliche Zwecke genutzt haben.

338  
339

## 340 **Unternehmensansiedlung und Bestandspflege**

341  
342 Zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft der Bürger, der Bekämpfung von Armut und zur Verbesserung  
343 der Lebensqualität und Steigerung der Zufriedenheit in unserer Stadt ist es von elementarer Bedeutung,  
344 bestehende Arbeitsplätze in Neumünster zu halten und neue zu schaffen. Dabei ist es wichtig, Angebote für  
345 Bürger mit unterschiedlichsten Qualifikationen zu schaffen. Ziel ist es, möglichst viele sozial-  
346 versicherungspflichtige Arbeitsplätze zu schaffen und die Anzahl der arbeitssuchenden Bürger zu  
347 reduzieren. Mittelständische **Unternehmen und das Handwerk** sind der wirtschaftliche Motor unserer Stadt. Wir  
348 setzen uns ein für den Abbau bürokratischer Hürden und die Sicherung der Verfügbarkeit qualifizierter  
349 Mitarbeiter.

350  
351 Eine positive Entwicklung sorgt nicht nur für zusätzliche Steuereinnahmen durch Gewerbe- und Einkommens-  
352 steuer, sondern entlastet auch die Sozialkassen. Um längerfristig möglichst viele sozialversicherungspflichtige  
353 Arbeitsverhältnisse zu schaffen, stehen die Freien Demokraten in Neumünster auch Arbeitsplätzen für gering  
354 Qualifizierte aufgeschlossen gegenüber.

## 355 **Neumünster ist eine Tourismusstadt**

356  
357 Mit 3,5 Mio. Tagesgästen und rund 590.000 Übernachtungen pro Jahr, privat und gewerblich, spielt Neumünster  
358 im Bereich des Shopping-, Kultur- und Geschäftsreiseturismus eine immer größer werdende Rolle.

359  
360 Als **Messestandort** ist Neumünster schon seit Jahren für viele Geschäftsreisende ein fester Termin in der  
361 Jahresplanung. Für die zahlreichen Tagestouristen bietet Neumünster mit dem Bad am Stadtwald, dem Gerisch-  
362 Park, dem Museum Tuch+Technik, dem Tierpark, den Holstenhallen mit Messen und Pferdesport-  
363 veranstaltungen, der Sternwarte und dem Einfeldler See sowie der Holsten-Galerie und dem DOC allen  
364 Freunden von Erlebnis-, Kultur- oder Shoppingausflügen den passenden Rahmen. Diese Eigenschaften gilt es  
365 nun zu verbinden. Die Freien Demokraten Neumünster setzen sich dafür ein, den Bekanntheitsgrad Neumünsters  
366 als touristisch attraktive Stadt weiter zu stärken und werden dafür das **Tourismusmarketing** sowie das  
367 Citymanagement aktiv in ihrer Arbeit unterstützen. So wollen wir die Wirtschaft in diesem Bereich stärken und  
368 optimale Bedingungen für bestehende und neue Arbeitsplätze ermöglichen, z. B. durch Ansiedlung neuer Hotels.

## 370 **Solide Haushaltspolitik**

371  
372 Unter maßgeblichem Antrieb der Freien Demokraten wurde in den letzten Jahren der Haushalt saniert, so dass  
373 im Jahre 2018 erstmals in diesem Jahrhundert ein positiver Jahresabschluss zu verzeichnen sein wird.

374  
375 Jetzt heißt es, finanzpolitisch neue Ziele zu formulieren. Eine solide Finanzierung fußt auf einem ausgeglichenen  
376 Haushalt und stellt auch für die Zukunft die Basis für die Haushaltsplanung dar. Daher ist die Ein- und  
377 Ausgabenplanung so zu gestalten, dass eine ausreichende Deckung der Kosten gegeben ist. Dem Erhalt der  
378 Gewerbesteuererinnahmen als wichtigsten Einnahme- und Gestaltungsposten ist höchste Priorität einzuräumen.  
379 Wir setzen hier unseren erfolgreichen Kurs fort.

380  
381 Zukünftige Investitionen sollen so geplant werden, dass Aufwand und Kosten über den gesamten Investitions-  
382 zeitraum realistisch abgebildet werden.

383  
384 Darüber hinaus sollen erwirtschaftete Überschüsse für notwendige Investitionen verwendet werden.

385  
386 Die Freien Demokraten möchten, dass Leistungen, welche der Grundversorgung (Wasser, Müllentsorgung,  
387 Infrastruktur etc.) der Bürger dienen, weiterhin von städtischen Institutionen erbracht werden. Der Tendenz, für  
388 nicht in Anspruch genommene kommunale Leistungen Gebühren zu erheben, stellen sich die Freien Demokraten  
389 entgegen. Andere Leistungen gehören regelmäßig auf den Prüfstand, ob sie nicht bei gleicher Qualität von freien  
390 Trägern oder privaten Anbietern kostengünstiger erbracht werden können. Im Übrigen sind alle Ausgaben  
391 regelmäßig auf ihre gewünschte Wirksamkeit zu überprüfen. Dieses Ziel werden die Freien Demokraten weiterhin  
392 mit Nachdruck verfolgen.

393  
394  
395

## 396 **Extremismus**

397  
398 Als Liberale verteidigen wir die Meinungsfreiheit und stellen uns schützend vor alle, die friedlich und  
399 respektvoll für Ihr Anliegen werben, auch wenn wir ihre Inhalte nicht teilen. Die gemeinsame Basis sind die Werte  
400 unserer Gesellschaft und die Gesetze unseres Landes. Wir lehnen jede Form von extremistischer Gewalt ab. Es  
401 ist unsere Aufgabe, durch verlässliches politisches Handeln das Vertrauen in die Demokratie sicherzustellen.  
402

## 403 **Innere Sicherheit und Feuerwehr**

404  
405 Ein freies Leben ist nur in Sicherheit möglich. Und in Neumünster sollen sich alle Menschen sicher fühlen.  
406 Deshalb sorgen wir für eine leistungsfähige, gut ausgestattete und motivierte Polizei, Verwaltung und Justiz.  
407 Unser Rechtsstaat ist nicht verhandelbar.  
408

409 Der Feuerwehrverband aus Berufsfeuerwehr in kommunaler Trägerschaft und den Freiwilligen Wehren ist  
410 wichtiger Bestandteil unserer Stadt und hat unsere uneingeschränkte Unterstützung verdient.  
411

## 412 **Digitale Infrastruktur und Verwaltung**

413  
414 **Digitalisierung** soll den Neumünsteraner Bürgern und Unternehmen den Alltag erleichtern, Bürokratie abbauen  
415 und Zukunftschancen schaffen. Dabei steht die in der EU-Grundrechtecharta verankerte informationelle  
416 Selbstbestimmung für uns unverhandelbar im Vordergrund. Die Freien Demokraten setzen sich für eine  
417 kontinuierliche Weiterentwicklung in der Breite, statt für einzelne Symbolprojekte, ein.  
418

419 In einer Welt mit flexiblen und vielfältigen Lebensentwürfen sollten Bürger und Unternehmen in die Lage versetzt  
420 werden, ihre Korrespondenz mit Behörden bequem und sicher in digitaler Form abzuwickeln. Dabei soll geprüft  
421 werden, ob auch Angebote von Land und Bund genutzt werden können.  
422

423 Eine moderne **digitale Infrastruktur** ist die Grundlage für erfolgreiche Digitalisierung in der Verwaltung und den  
424 Unternehmen. Deshalb setzen sich die Freien Demokraten für den flächendeckenden Glasfaserausbau ein, damit  
425 die positive Entwicklung der Stadt auch in Zukunft fortgesetzt werden kann.  
426

427 Bildungseinrichtungen soll ein Budget zur Verfügung gestellt werden, welches nicht nur die notwendige  
428 Infrastruktur schafft, sondern auch das Personal im Umgang mit dieser schult.  
429

430 Digitalisierung beinhaltet Chancen für unsere Stadt, wir werden aber auch Risiken nicht aus den Augen verlieren.  
431

432 Damit Neumünster eine Vorreiterrolle in der Digitalisierung einnehmen kann, reicht es nicht, die entsprechende  
433 Infrastruktur zu schaffen. Auch eine adäquate Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter im  
434 öffentlichen Sektor ist erforderlich.  
435

436 Damit auch die Neumünsteraner Unternehmen profitieren, sollen Angebote der Wirtschaftsagentur und anderer  
437 Institutionen z. B. durch **Weiterbildung** geschaffen werden, mit denen auch kleine und mittelständische  
438 Unternehmen eine führende Rolle einnehmen können.  
439

440 Die Stadt Neumünster soll ihre Webseite dem aktuellen Stand der Technik anpassen. Die Freien Demokraten  
441 fordern außerdem eine kurzfristige Darstellung der relevanten Daten der Stadt Neumünster im **Digitalen Atlas**  
442 und dem Geoportal der Metropolregion. Neben dem klassischen Internet sollen auch soziale Medien genutzt  
443 werden, um Transparenz zu schaffen und die direkte Kommunikation mit den Bürgern zu ermöglichen.  
444

445 Bei der Digitalisierung soll niemand abgehängt werden. Aus diesem Grund fordern die Freien Demokraten, dass  
446 die digitale Kommunikation nicht für jeden Bürger zur Pflicht wird.  
447

## 448 **Klarer Kurs für Neumünster!**

449  
450 Die Freien Demokraten sehen vielfältige Möglichkeiten, das Leben in Neumünster attraktiv zu gestalten. Wir  
451 wollen mit Ihrer Unterstützung die Chancen nutzen.  
452